

# Naša občina Unsere Gemeinde

Bistriški občinski list  
Feistritzer Gemeindezeitung



*Vsem občanom  
in prijateljem  
želimo  
blagoslovljene božične  
praznike in srečno  
novo leto!*

*Allen Gemeindebürgern  
und Freunden  
wünschen wir frohe  
Weihnachten  
und viel Glück im  
neuen Jahr!*

**Tomi Partl**

**Mario Laussegger**

**Tonč Feinig**

odborniki Volilne skupnosti Bistrica v R. /  
Mandatare der Wahlgemeinschaft Feistritz i. R.  
in uredništvo »Naše občine« /  
und die Redaktion der Zeitung  
»Unsere Gemeinde«

## 2013 – Ein eventreiches Jahr für die Marktgemeinde Feistritz

### Das vergangene Jahr stand ganz im Zeichen von bedeutenden Veranstaltungen

Es war jenes Jahr, in dem Feistritz im 3-Jahreszyklus wieder das sogenannte Treffen der Eure-Bärentaler-Gemeinden zu organisieren hatte. Die engagierten Vorbereitungen für dieses Ereignis wurden durch einen großartigen Ansturm von Besuchern von nah und fern belohnt. Das gesamte Treffen hat ja einige Tage gedauert. Dementsprechend war auch der organisatorische Aufwand nicht unbeträchtlich. Möglicherweise liegt da die Erklärung dafür, dass man ein zweihundert Jahre altes, geschichtliches Ereignis nicht so würdigen konnte, wie sich dies einige erhofften. Es war dies die Veranstaltungsreihe rund um das Gedenken an den 6.9.1813, als napoleonische Truppen auf ihrem Vormarsch durch das Rosental die österreichischen Verteidiger im Raum von Feistritz bis zur Draubrücke zurückgedrängt hatten.

Einige Mitglieder des Schmiedever-

eines Suetschach / Društvo umetnega kovaštva begannen schon vor einem Jahr Ideen und Vorschläge zu sammeln, wie man eine würdige Gedenkveranstaltung an die Opfer jener kriegerischen Auseinandersetzung – der größten in der Geschichte des Rosentales – gestalten könnte. In der mündlichen Überlieferung sind bis heute viele Geschichten aus jener Zeit erhalten geblieben, die es wert sind in der kollektiven Erinnerung bewahrt zu werden. Einige wurden in das von Fritz König und Yali Li verfasste Buch »Gut Freund – Napoleon in Unterkärnten« aufgenommen. In der Galerie Kraigher (zu diesem Haus ist ebenfalls eine Geschichte aus jener Zeit bekannt) wurde bis Ende Oktober die Ausstellung zum Thema Napoleon und Feistritz gezeigt. Dabei war der in Wien lebende ehemalige Feistritzer Bürger Oberst Mag. Mak Klaus federführend, der auch einen Vortrag zum Thema hielt. Schließlich kann man auch die Angelobung von Jungmännern am 25.10. in Feistritz im Kontext des Gedenkjahres sehen.

Die **Gedenkveranstaltung** am 6. 9. 2013 blieb in Bezug auf die Besu-

cherresonanz weit unter den Erwartungen der Organisatoren. Bis auf wenige Gemeinderäte war seitens der Gemeindevertretung eine signifikante Abstinenz feststellbar. Hätte sich bei der Vorbereitung wie auch bei der Realisierung der Veranstaltung unsere Bürgermeisterin nicht voll engagiert, wäre wahrscheinlich einiges »in die Hose gegangen«. Die Abwesenheit vieler Gemeinderäte muss jedenfalls zum Nachdenken Anlass geben, denn eine gewisse Erinnerungskultur sollte auch unsere Bürgervertreter auszeichnen. »Die Stille des Vergessens ist die Basis dafür, dass sich die Geschichte wiederholt!«, sagte ein armenischer Journalist, der 2007 in Istanbul ermordet wurde, oder getreu dem Motto der Veranstaltung:

»Die geistige Auseinandersetzung mit der Geschichte bietet dem Menschen nicht Ausbildung sondern Bildung, nicht Handlungsanweisungen sondern Horizonte. Man lernt aus der Geschichte nicht was man tun soll: aber man kann aus ihr lernen, was man bedenken muss.« (R. v. Weizsäcker, ehem. dt. Bundespräsident)

WM



Schützenchor Metnitz, Militärmusik Kärnten, Festzelt

## Willi Moschitz erhielt das goldene Ehrenzeichen der EL

**Vor kurzem trat Willi Moschitz als Fraktionschef der Wahlgemeinschaft/ Volilna skupnost Feistritz im Rosental/ Bistrica v Rožu zurück und übergab die Fraktionsleitung an Tomi Partl.**

Das nahm auch die Landesleitung der Einheitsliste/Enotna lista (EL) zum Anlass, um im Rahmen einer Feierstunde im GH Seher in Wellersdorf / Velinja vas Willi Moschitz zu danken und seine Verdienste zu würdigen. EL Landeschef Mag. Vladimir

Smrtnik verlieh Moschitz auch die höchstmögliche Auszeichnung - das Goldene Ehrenzeichen der EL.

In seiner Laudatio hob Smrtnik die großen und bleibenden Verdienste von Willi Moschitz für die Gemeinde Feistritz/Ros. hervor. Insbesondere erwähnte er, dass Moschitz die Wahlgemeinschaft/ Volilna skupnost (WG/VS) 22 Jahre im Gemeinderat und davon auch 9 Jahre im Gemeindevorstand kompetent und sachlich vertrat. »Willi Moschitz hat als Erster erkannt, dass die WG/VS nur erfolg-

reich sein kann, wenn sie sich auch für Gemeindebürger der deutschsprachigen Mehrheit öffnet«, betonte der Landeschef und so sei Moschitz als Visionär der Regionalpolitik besonders verdienstvoll. Kaum eine andere Persönlichkeit prägte die Geschehnisse in der Gemeinde Feistritz/Ros. in den letzten Jahren so positiv wie er. Erwähnt wurden die vielen Initiativen, bei denen Moschitz federführend engagiert war, ob im sportlichen, kulturellen oder wirtschaftlichen Bereich.

## Willi Moschitz prejel zlati častni znak EL

**Velinja vas.** Willi Moschitz je bil med vodilnimi reformatorji samostojnega političnega gibanja koroških Slovencev: 22 let je zastopal Volilno skupnost v občinskem svetu Bistrica v Rožu, od tega devet let v občinskem predstojništvu – takoj na začetku in kot prvi je spoznal, da mora frakcijo dosledno odpreti tudi za pripadnike večinskega naroda. Tako je za Volilno skupnost na vidnem mestu kandidiral tudi Harald Kogler, bivši predsednik uprave KELAG, in pomagal doseči tretji mandat. Pred nedavnim se je Willi Moschitz poslovil iz občinske politike; njega je kot frakcijskega vodjo nasledil Tomi Partl mlajši. Minuli ponedeljek pa ga je odlikovala tudi deželna EL z zlatim častnim znakom, najvišjim odlikovanjem EL. Predal mu ga je predsednik EL Vladimir Smrtnik, ki je poudaril: »Willi Moschitz je bil pionir usmeritve EL kot regionalne stranke.« Čestitkam sta se pridružila tudi Moschitzev naslednik Tomi Partl in Miha Zablatnik.

(Novice; št. 46, 2013-11-29)



Vladimir Smrtnik, Willi Moschitz, Tomi Partl in Miha Zablatnik

## Zgodovinske korenine komanditne družbe C.E.N.T.R.I.S.

Približno med leti 1970 in 1980 so na Dravi nastajale hidroelektrarne. Zgradili so velike jezove, ki so bili odgovorni zato, da so izginile luže v dravskem logu, kjer je bilo dosti možnosti za kopanje. Občina Svetna vas je bila tedaj še samostojna. Nekateri odborniki tedanje občine, predvsem gosp. Lausegger Peter, so se zaradi pomanjkanja možnosti kopanja pritožili pri podjetju elektrarne in si izborili od nje odškodnino. Ta je bila podlaga za izgraditev javnega kopaljšča v Šentjanžu, ki je nato obratovalo 17 let.

Po združitvi občin Bistrica in Svetna vas je prevzela Bistrica tudi šentjanško kopaljšče. Medtem je podjetje Ratz začelo v bližini Šentjanža odkopavati gramoz, kar za prebivalce Šentjanža ni bilo ravno prijetno. Stroji so ropotali daleč v noč. Končno pa je res nastalo jezero, ki ga je prevzela občina z namenom, da tam odpre kopaljšče in se istočasno otrese nedonosnega kopaljšča v Šentjanžu. Vendar v občinskem odboru ni bilo mogoče takoj najti soglasja za način in obliko, kako se bi občina znebila tega bremena. V Šentjanžu se je v zvezi s kopaljščem pojavila iniciativa, ki je najavila zanimanje za prevzem areala. Kopaljšče naj bi v spremenjeni obliki obratovalo naprej.

Zbrala se je najprej manjša skupina vaščanov, ki je prevzela vse pripravljalne dejavnosti kot na primer iskanje pravne oblike, pogajanje z občinskim zastopstvom, iskanje družabnikov itd. Končno je prišlo v občinskem odboru do soglasnega sklepa, da šentjanška vaška initiati-

va prevzame za 10 let areal kopaljšča. 9.3.1993 je bilo vneseno podjetje d.d.o. Centris z 28 deležniki v obrtno knjigo. 2.5.1993 je bila javna otvoritev obrata. Danes obratuje Centris v pravni obliki komanditne družbe s 45 deležniki.

### 20 Jahre C.E.N.T.R.I.S.

*In den Jahren zwischen 1970 und 1980 entstanden entlang der Drau etliche Kraftwerke mit ihren Stauseen. Mit der damit verbundenen Verbauung der Auwälder verschwanden auch einige Teiche, die vor allem den Kindern und Jugendlichen als Badesee dienten. Einige Gemeindevertreter der damals noch selbstständigen Gemeinde Weizelsdorf, hier vor allem auf Initiative des Gemeindevorstandes Peter Lausegger, intervenierten erfolgreich bei der Firmenleitung der Draukraftwerke, um eine entsprechende Entschädigung für die verschwundenen Badesee zu erreichen. Die schließlich ausverhandelte Zuwendung war natürlich von maßgeblicher Bedeutung für die Finanzierung des Gemeindefreibades in St. Johann mitsamt der dazugehörenden Infrastruktur. Das neuerrichtete Gemeindefreibad wurde im Sommer 1974 eröffnet und war danach 17 Jahre in Betrieb.*

*In der Zwischenzeit war es zur Zu-*

*sammenlegung der beiden Gemeinden Weizelsdorf und Feistritz gekommen. Das Schotterunternehmen Ratz hatte nicht weit entfernt vom Ortsanfang St. Johann den viele Jahre dauernden Schotterabbau beendet. So entstand der St. Johanner Badesee mit seiner neu geschaffenen Infrastruktur.*

*Dies war für die Gemeinde Feistritz die Gelegenheit, das Freibad in St. Johann zu schließen. Im damaligen Gemeinderat fand man vorerst jedoch keine Einigung, wie man sich vom Areal trennen könnte.*

*In St. Johann formierte sich eine Initiative, welche der Gemeindevertretung ihr Interesse an der Übernahme des Areals anmeldete. Nach einigen formalrechtlichen Erledigungen (Betriebsform, Unternehmensgründung, Wirtschaftlichkeitsdarstellung...) verpachtete die Gemeindevertretung nach einstimmigem Beschluss des Gemeinderates das ehemalige Areal des Freibades vorerst für 10 Jahre an die neu gegründete Centris – Sport- und Freizeitanlagen-Betriebs GmbH mit damals 28 Gesellschaftern. Am 2.5.1993 erfolgte die Eröffnung des Betriebes. Heute wird der Betrieb in der Rechtsform einer Kommanditgesellschaft (KG) mit 45 Gesellschaftern geführt.*



## HANZI REICHMANN »Fotografije in grafike / Grafik und Foto«

Želučan Hanzi Reichmann, znan kot večkrat nagrajeni fotograf, se predstavlja v Šentjanžu s serijo fotografij ter z zbirko grafičnih del manjšega formata. Značilno za njegova dela je, da prikazuje motive in teme iz narave. V svojih delih prepozna opazovalec gore, njive, polja in gozdove.

Fotografska razstava je rezultat eksperimentiranja s fotokamero. Način tega fotografiranja je Hanzi Reichmann odkril slučajno, ko je naredil posnetek svoje hčerke pri športu.

Nato je sledila faza eksperimentiranja z elementi, ki so merodajni pri fotografiranju in nastala je za to razstavo serija fotografij, ki očara gledalca/gledalko s svojo mistično, skrivnostno in poetično izpovedjo.

Tudi v grafičnih delih Hanzija Reichmanna najdemo spet motive in teme iz narave. Njegove grafike

so večinoma črno-bele, skromno se pojavlja rdeča barva, v večji meri pa črna. V črno-beli tehniki upodablja ravnine, planine, gore, naravo.

**Razstava »Fotografije in grafike« Hanzija Reichmanna je na ogled v Centru k&k v Šentjanžu še do 12. januarja 2014.**

*Den Selkacher Hanzi Reichmann begleitet und fasziniert das Fotografieren schon seit der Jugendzeit. Für sein fotografisches Schaffen erhielt er schon mehrere Auszeichnungen.*

*Am 22.11.2013 erfolgte die feierliche Eröffnung seiner Ausstellung »Grafik und Foto« in St. Johann i. R. Die Ausstellung umfasst zwei Teile: Grafiken, die mit Linien und Strichen unterschiedliche Motive darstellen und der zweite, größere Teil, Fotografien. Allen Werken gemeinsam ist das Thema Natur.*



*Gönnen sie sich den Besuch dieser Ausstellung und entdecken sie den mystischen, geheimnisvollen und poetischen Ausdruck seiner Fotografien, mit welchen die kleinformatischen Grafiken besonders gut harmonieren.*

*In allen Werken spiegelt sich die Liebe zur Natur wider. Seine große Leidenschaft für Landschaften und die Berge ist unverkennbar.*

**Die Ausstellung im Zentrum k&k St. Johann i. R. ist noch bis 12.01.2014 geöffnet.**

## IVANA STEFANER-WEISS Dela iz gline / Arbeiten aus Ton

Majhen paviljon centra k & k smo leta 2012 popravili in v okviru projekta DUO Kunsthandwerk / Domača in umetnostna obrt namenili razstavam umetnostnih rokodelcev / rokodelk. Letošnji niz razstav zaključuje Ivana Stefaner-Weiss s svojimi deli iz gline. Že od nekdaj je umetnico navdihovala narava s svojim nenehnim spreminjanjem in različnimi oblikami, katere je skušala prenesti na papir, fotografijo in posebno na glino. Odtise, ki jih narava oblikuje v teku časa, prenaša v abstrahirani obliki v svoja dela in jih tako dopolnjuje s svojo zgodbo. Nastajajo unikatni, izvrstno izdelani objekti.

**Razstava Ivana Stefaner-Weiss: Dela iz gline – Arbeiten aus Ton je še na ogled do 22. 12. 2013**

*Der kleine Pavillon de sk & k wurde im Jahre 2012 im Rahmen des Projek-*

*tes DUO Kunsthandwerk / Domača in umetnostna obrt erneuert und in Folge einem neuen Zweck zur Verfügung gestellt.*

*Dieser Pavillon dient kunsthandwerklichen Ausstellungen. Die heutige Reihe dieser Ausstellungen beschließt Ivana Stefaner-Weiss mit ihren Arbeiten aus Ton. Die Natur als solche und ihre verschiedenen Ausformungen waren schon seit jeher ihre Inspirationsquelle, die sie auf Papier, Fotografien und nicht zuletzt in ihre Arbeiten aus Ton einbrachte. Eindrücke aus der Natur, ergänzt mit künstlerischem Verständnis und kunsthandwerklichem Können, lassen beeindruckende Objekte aus Ton entstehen.*

**Die Ausstellung Ivana Stefaner-Weiss: Dela iz gline – Arbeiten aus Ton ist noch bis zum 22. 12. 2013 zu besichtigen.**



## Društveni izlet v Maribor in Zgornjo Velko

Člani in prijatelji SPD Šentjanž so se v soboto 21. septembra odpravili na izlet v Maribor in Zgornjo Velko v občini Šentilj. Od tam je namreč bila skupina »Snežna & Krnica«, ki je nastopila na letošnjem tamburaškem festivalu. Najprej smo si ogledali stari del Maribora, mdr. tudi najstarejšo trto na svetu ob Dravi, in se z ladjo peljali po Dravi. Vodil nas je Viktor Vajngerl. Nato smo se odpeljali v Zgornjo Velko, kjer smo si ogledali muzej starega orodja. Tam je bila tudi pokušnja vina. Dušo pa smo si privezali na turistični kmetiji Dreier.



Društveniki pri ogledu mesta Maribor

## Tamburaški festival 2013 • Das Tamburizza-Festival 2013



Tamburaški orchester Kranj (SLO)



Folklorna skupina »Zvon«, Mala Subotica (HR)



Tamburaški orkester Šmartno (SLO)



Šentjanški tamburaši



Trg domačih in umetnostnih izdelkov na dvorišču k&k v Šentjanžu

Četrti **trg domačih in umetniških izdelkov** 30.11.2013 na dvorišču k&k je privabil veliko obiskovalcev. 27 razstavljalcev je prodajalo nakit, otroške obleke, kvačkane, kleklane in spletene izdelke, mila, lesene ptičje hišice in sklede, izdelke iz klobučevine in papirja, adventne vence, torbe in kekse.

*Am 30.11. 2013 wurden heuer im Hof des k&k zum vierten Mal selbstgemachte Produkte und Handwerkliches angeboten. Die zahlreich erschienenen Besucher waren sowohl vom Angebot als auch von der Atmosphäre begeistert.*

## »VAJE IZ SEDENJA«

### Linhartovo srečanje v Postojni

Teater Šentjanž je s predstavo režiserke in avtorice Alenke Hain Vaje iz sedenja nastopal na gledališkem festivalu Linhartovo srečanje, ki je potekal od 26. do 28. septembra 2013 v Postojni.

Linhartovo srečanje je osrednja in najpomembnejša gledališka prireditev v organizaciji Javnega sklada za kulturne dejavnosti Republike Slovenije (JSKD). Srečanje predstavlja izbor najkvalitetnejših predstav slovenskega ljubiteljskega gledališča in je hkrati pregled ljubiteljske gledališke dejavnosti v Sloveniji. Predstava VAJE IZ SEDENJA je bila uvrščena v spremljevalni program, kot zmagovalna predstava Festivala Vizije – Festivala mladinskih gledaliških skupin Slovenije (Nova Gorica, maj 2013).

*Die Theatergruppe St. Johann wurde mit dem Stück »Vaje iz sedenja« (»Sitzübungen«) in das Begleitprogramm des slowenischen Amateurtheatertreffens in Postojna aufgenommen und zwar als beste Jugendtheatergruppe beim Festival Vizije (Visionen) in Nova Gorica im Mai 2013.*

### Dechantskirchen

Predstava VAJE IZ SEDENJA je bila povabljenja k sodelovanju pri festivalu novega ljudskega gledališča na Štajerskem. Igralci Teatra Šentjanž so bili v Dechantskirchnu od 2. do 5. oktobra 2013 in uspešno odigrali predstavo v gledališkem šotoru na glavnem trgu mesta.

Organizator theaterland steiermark vabi na festivalu novega ljudskega gledališča projekte, ki se vsebinsko nanašajo na teme današnjega časa – migracija, brezposelnost, političnost itd. in na teme, ki človeka spodbujajo k razmišljanju.

*Die Theatergruppe wurde mit dem Stück VAJE IZ SEDENJA auch zum Volkstheater-Festival in Dechantskirchen eingeladen. Die teilnehmenden Theatergruppen traten vom 2. – 5. Okt. im TheaterZelt am Hauptplatz in Dechantskirchen auf. Der Organisator – das Theaterland Steiermark – lädt zu diesem Treffen Gruppen ein, die sich mit aktuellen Themen wie Migration, Arbeitslosigkeit, Vorurteile usw. auseinandersetzen.*

### MMC RTV SLO

22. maj 2013 ob 17:02; Ljubljana - MMC RTV SLO

**Kako motivi narodne zavesti, etničnih manjšin in nerazčiščene zgodovine učinkujejo, ko so odigrani v svojem avtohtonem okolju?**

Zamejska gledališča morda res pogostokrat delujejo na ljubiteljski pogon, toda v občutljivih okoljih, kjer je slovenska beseda ogrožena in njena raba nemalokrat skrčena na zasebno raven, funkcija gledališča goji pomembne vrednote o zavedanju dragocenosti in nesamoumevnosti rabe materinega jezika.

Najnovejša uprizoritev Vaje v sedenju v izvedbi sloven-

ske gledališke skupine iz Šentjanža v Rožu na avstrijskem Koroškem pa je ostra toliko bolj, saj na površje pogumno, postavitveno izostreno in brez sprenevedanja navrže niz kulturnih pedsodkov, kot so nestrpnost do religiozno in kulturno drugačnih, zaničevanje žensk, etična okrutnost, mačizem ...

O Teatru Šentjanž

Prva predstava ljubiteljskega gledališča Teater Šentjanž je bila odigrana leta 1996, od takrat naprej pa letno ustvari vsaj eno predstavo.

Člani mladinske skupine (nekateri tudi izvajalci Vaj v sedenju) so stari od 17 do 22 let, nekateri od njih igrajo že več kot petnajst let. Vse njihove gledališke predstave so v slovenščini, da pa bi v dvojezičnem prostoru na jugu Avstrije nagovorili čim več ljudi, so predstave nadnaslovljene tudi v nemščini (in/ali v angleščini), so večjezične ali pa se igralci naučijo predstavo v obeh državnih jezikih. Tudi sicer skrbijo za svojo mednarodno kondicijo, saj so že gostovali širše po svetu; v Nemčiji, Španiji, Italiji, Kanadi, Estoniji, Tuniziji in na Tajskem.

V začetku precej bolj nagnjeni k otroškim in mladinskim predstavam, so v zadnjih letih pristopili k obravnavam bolj aktualno kulturnopolitičnih problematik, ki se jih – kot zamejce – ne dotikajo le teoretično, ampak izjemno realno in polnokrvno. Teater Šentjanž je nedavno za Vaje iz sedenja na Festivalu mladinske ustvarjalnosti Vizije 2013 v Novi Gorici prejel nagrado vizionarja za najboljšo gledališko predstavo. Režiserka uprizoritve Alenka Hain je obenem tudi avtorica besedila, pri katerem je izhajala iz knjige Divja Evropa Božidarja Jezernika. Celostna podoba predstave, ki jo zarisuje simbolična scenografija (z ogromno »knjigo zgodovine« in številnimi drobnimi, na videz brezimnimi knjigami za večnamensko »praktično« uporabo), svoje bistveno osišče postavlja v jezik, besedo, v dialog med tremi akterji (Nadja Wieser, Jani Müller, Miro Müller), katerih sporočilnost tokrat ni vsem Koroščem pogodu. Vaje iz sedenja so za njihovo gledališče svojevrstna prelomnica, saj v »občutljivo« zamejsko okolje brezkompromisno zarežejo z zgodovinskimi dejstvi nacionalizma, manjvrednosti, vojnih žrtev in njihove večne stigmatizacije.

Predvsem pa so opomnik na 80. obletnico, odkar so v Nemčiji 10. maja leta 1933 v okviru »akcije proti nenemškemu duhu« zažgali dela okoli 130 pisateljev, med njimi Bertolta Brechta, Heinricha Heineja in Ericha Kästnerja.

»Odzivi so bili različni: nekateri so bili pretreseni, ker so se videli v vlogi sovražnika tujcev. Koroški Slovenci se namreč radi smilijo samim sebi, tokrat pa so se videli tudi v zatirjevalcu. Zgodovinarji so preverili podatke in bili so presenečeni nad objektivnostjo predstave. A mnogim tudi ni bila všeč, ker se omenja kruto pokristjanjevanje«, pove vodja Teatra Šentjanž Martin Moschitz. »Bil sem začuden, ker je veliko ljudi ocenilo predstavo kot zelo kruto. Za naše gledalce je bilo namreč nekaj novega in presenetljivega to, da se vsebina ni ukvarjala z večno tematiko koroških Slovencev kot žrtev, ampak je gledalca postavila v položaj prebivalca zahodne Evrope.«

Zala Dobovšek

## Premiera Teatra Še.EN.tjanž »PRIMER MONIKA«



V soboto, 24. novembra 2013, je imela najmlajša šentjanška gledališka skupina Teater Še.EN.tjanž svojo prvo premiero z naslovom PRIMER MONIKA.

V tej predstavi so nastopale mlade igralke, ki se že drugo leto izobražujejo v gledališki šoli SPD Šentjanž. Ker so želele nastopati v kriminalki, je po njihovi zamisli in pod vodstvom režiserke Alenke Hain mini-kriminalka z naslovom PRIMER MONIKA.

Zgodba govori o osmih mladih, ki na svoj način želijo obračunati z arogantno sošolko. Hočejo jo le prestrašiti, a vse postane zelo resno. Vsaka od deklet ima pri tem svojo skriv-

nost, vsaki se je Monika po svoje zamerala, nobena ni nedolžna. Njihov načrt se izjalovi in vse pristanejo na policijski postaji...

Zgodbo so z velikim zanosom in navdušenjem odigrali Anja Hafner, Taja Kristof, Sara Knafl, Zala Moschitz, Lina Schäfer, Maria Sukalia in Ana Moschitz.

*Die Vorstellung PRIMER MONIKA (Der Fall Monika) ist die erste selbständige Inszenierung der jüngsten Theatergruppe des Slowenischen Kulturvereins St.Johann - Še.EN.tjanž. Die Schauspielerinnen, Mädchen im Alter von 11 bis 14 Jahren, besuchen alle die Schauspielschule des Kul-*

*turvereins und verfassten mit Hilfe der Autorin und Regisseurin Alenka Hain das Stück.*

*Es handelt sich um einen Mini-Krimi, in dem acht Mädchen jede auf ihre Art mit einer arroganten und selbstsüchtigen Mitschülerinnen abrechnen.*

*Ihr Plan schlägt fehl und sie landen alle am Polizeirevier. Die Handlung nimmt ein überraschendes Ende, als dem Zuschauer klar wird, dass es sich um ein Stück im Stück handelt.*

*Mit Begeisterung und Bravour haben gespielt: Anja Hafner, Taja Kristof, Sara Knafl, Zala Moschitz, Lina Schäfer, Maria Sukalia, Ana Moschitz sowie Miro Müller.*



## Slikarski teden 2013 • 2013 • Suetschacher Malerwoche 2013

Vrhunec kulturne ustvarjalne sezone za SPD Kočna je že več kot 30 let čezmejni »Sveški slikarski teden«, ki terja od prirediteljev iz leta v leto posebne organizacijske sposobnosti in finančne zmogljivosti. Pri izbiri umetnic in umetnikov je edino vodilo umetniška kakovost. Kulturni užitki, ki jih prinaša Slikarski teden, so vedno tako razveseljivi, da se kljub vsem naporom vsakič veselimo že naslednjega.

Tudi tokrat so se izkazali vrhunski umetniki iz treh dežel Avstrije, Slovenije in Italije. Z Dunaja sta prišla v Sveče cenjeni in priznani Fritz Panzer in mlajši koroški ustvarjalec Eric Kressnig. Iz Slovenije sta nas počastili slikarki Nika Zupančič in Klementina Golija. Iz Goriškega v Italiji pa je sodeloval Ivan Žerjal. Od daleč, iz francoskega Limogesa, je pripotovala Sarajevčanka Radmila Jovandić Đapić.

Velik odmev sta našli ustvarjalni delavnici na temo fotografija pod vodstvom dveh mladih koroških rojakov, uspešnega fotografa Štefana Reichmana in študenta arhitekture Klemna Breiffussa. Z likovno peda-



goginjo Anjo Bunderle iz Slovenije pa so malčki risali pravljичni svet.

Slikarski teden odlikujejo kakovostna kulturna dogajanja tudi v izbranem okvirnem programu. Stalnici, kot sta piknik in jazz koncert, slej ko prej privabita ljubitelje umetnosti od blizu in daleč. Letos nas je z jazz

koncertom v triu ponovno razveselil in razvedril naš sveški rojak Tonč Feinig.

*Seit mehr als drei Jahrzehnten ist die internationale »Suetschacher Malerwoche« mit TeilnehmerInnen aus Italien, Slowenien und Österreich der unbestrittene Höhepunkt im Kulturjahr des Slowenischen Kulturvereins »Kočna«. Die in Wien ansässigen Künstler Fritz Panzer und Eric Kressnig, die Sloweninnen Nika Zupančič und Klementina Golija, der Görzer Slowene Ivan Žerjal und die im französischen Limoges lebende Sarajever Künstlerin Radmila Jovandić Đapić waren heuer im Rosental zu Gast. Photoworkshops leiteten die jungen Kärntner Slowenen Štefan Reichman und Klemen Breiffuss, während Anja Bunderle aus Slowenien mit den Kleinsten eine märchenhafte Welt zu Papier brachte. Für den musikalischen Akzent sorgte wie jedes Jahr der Suetschacher Lokalmatador Tonč Feinig mit seinem Jazz-Trio. Auch das alljährliche Picknick durfte nicht fehlen.*

**Am 22. Februar 2014 findet im Gasthaus »Adam« in Suetschach wieder der Faschingsball »Pust s Kočno« statt. Den originellsten Masken winken schöne Preise! Herzlich eingeladen!**

V nedeljo 1. decembra smo v ateljeju pri Vrbniku obhajali Miklavževanje. Stari in mladi društveniki smo se razveselili obiska Sv. Miklavža. Ob plapolanju ognja na odprtem, kuhanem vinu, pečenem kostanju in pogači smo pokleptali in občutili ljubezen, ki jo prinaša Sv. Miklavž.

Družabno življenje je najbolj vidno ob društvenem pikniku, Miklavževanju in pri našem pustovanju. Vsako leto se zbere v dvorani gostilne pri »Adamu« v Svečah pisana družina. Zato tudi letos vabimo na »Pust s Kočno«, ki bo 22. februarja pri Adamu v Svečah. Najbolj se veselimo pustnih šem, ki jih bomo odlikovali s številnimi lepimi nagradami!

**Am 1. Dezember fand im Gorše-Atelier im Vrbnik-Haus bei Glühwein, Pogača und Maroni die traditionelle Nikolausfeier statt.**



## TRANSFORMALE I: »Simfonija«

19. septembra smo v okviru kulturne jeseni »Transformale« v sodelovanju s KKZ imeli v gosteh v nabito polni galeriji Gorše gledališko predstavo »Simfonija«. Igralca Valentina Inzko in Mihi Krištof sta v režiji Nike Sommerregger predstavila umetniški projekt odrske postavitve poezije Gustava Januša, v katerem se prepletajo poezija, slikarstvo, glasba – v spojenem dvojezičnem vzdušju – v celostno umetnino. Po predstavi smo pogostili navzoče. S svojo navzočnostjo je dal umetnik Gustav Januš prireditvi poseben pečat. Nazdravili smo na njegovo zdravje, saj je prav ta dan praznoval 74. rojstni dan. Še dolgo v noč so klepetali v kulturnem parku pred Goršetovo galerijo domačini in njihovi gostje.

*Im Rahmen der »Transformale« gastierte das zweisprachige Theaterprojekt »Simfonija« in der Galerie Gorše. Unter der Regie von Nika Sommerregger brillierten Valentina Inzko und Mihi Krištof in der Umsetzung der Lyrik von Gustav Januš; Ulrich Plieschnig sorgte als Live-Maler für einen bleibenden Eindruck. Der Dichter-Maler Januš, der genau am 19. September seinen 74. Geburtstag feierte, verfolgte, begleitet von Frau und Tochter, die Aufführung sehr aufmerksam.*



## TRANSFORMALE II: »Vlak strahu / Raubzug / Train of Justice«

Dvojezično gledališko akcijo na posebnem vlaku iz Celovca v Področco so izvedli člani gledališke skupine Trotamora skupno s univerzitetnim kulturnim centrom UNIKUM. S satirično obarvanimi akcijskimi prizori, političnimi besedili, dialogi ter poetičnimi in glasbenimi sekvencami so tematizirali zgodovinske travme, socialno bedo, zatiranje in upor potisnjenih na rob. Vlak se je ustavil tudi na Bistrici in v Svečah.

*Das mehrstündige, zweisprachige Eisenbahntheater über das Trauma der Geschichte und die prekäre Gegenwart des Kärntner Rosentals wurde von der Theatergruppe Trotamora und der Uni-Kulturinitiative »Unikum« realisiert. Einige der 20 Bilder brachten die Akteure in Actionszenen und in poetisch-musikalischen Sequenzen auch in Feistritz und Suetschach zur Darstellung.*



*Fünf Jahre lässt Josef Schaunig bereits seinen Kopf rauchen, damit er es im Winter schön warm hat. Nein er ist kein menschlicher Heizkörper. Er zerbricht sich den Kopf, wie er das Heizen verbessern kann. Sein Ergebnis: Der Rosentaler aus dem Kärntner Rosental/Rož. Er ist überzeugt vom Produkt und er hat Mitstreiter gefunden, denen es genauso geht. Jetzt will er gemeinsam mit seiner kleinen Mannschaft den Ofen serienreif machen.*



Vesel božič!  
Frohe Weihnachten!

**C.E.N.T.R.I.S.**

SPORT- UND FREIZEITZENTRUM  
ŠPORTNI IN REKREACIJSKI CENTER



Frohe Weihnachten  
und ein glückliches  
neues Jahr  
wünscht Ihnen



**FRISEUR SALON**  
FÜR DAMEN UND HERREN  
**del fabro**  
Klagenfurt

Bahnhofstraße 55 - Tel. 0463/31652  
St. Ruprechter Straße 28 A - Tel. 0463/33418  
St. Ruprechter Straße 49 - Tel. 0463/35560

Frohe Weihnachten  
und ein erfolgreiches neues Jahr



Wir möchten uns für die gute Zusammenarbeit  
im abgelaufenen Jahr recht herzlich bedanken und wünschen  
Ihnen und Ihrer Familie ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest  
und alles Gute im neuen Jahr.

**Raiffeisenbank  
Rosental**

Zentrale: 9181 Feistritz im Rosental 126, Tel. (04228) 20 19  
Bankstellen: 9184 St. Jakob im Rosental 120, Tel. (04253) 22 37  
9071 Köttmannsdorf, Raiffeisenweg 1, Tel. (04220) 22 08  
9161 Maria Rain, Bahnhofstraße 4, Tel. (04227) 843 00  
9581 Ledentzen, Ferlacher Straße 8, Tel. (04254) 32 85



VABILO / EINLADUNG



Višja šola za  
gospodarske poklice  
Höhere Lehranstalt für  
wirtschaftliche Berufe



**DAN ODPRTIH VRAT  
TAG DER OFFENEN TÜR**

**PETEK  
FREITAG 24.1.2014**

Vodstvo po šolskih prostorih in prigrizek  
Führung durch die Schule und Imbiss  
**8:30, 9:30, 10:30 & 11:30**

PRIVATNA VIŠJA ŠOLA ZA GOSPODARSKE POKLICE ŠT. PETER  
PRIVATE HÖHERE LEHRANSTALT FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE ŠT. PETER  
Št. Peter/St. Peter 25, A-9084 St. Jakob/St. Jakob, Tel: 04253/2750, Fax: 04253/2750-15  
E-mail: hblawb-stpeter@ts-ktn.gv.at, www.hlw-stpeter.at



Vesel božič!  
Frohe Weihnachten!

S3 TISCHLEREI - MIZARSTVO  
**Michael Schellander**

9072 Ludmannsdorf/Bilčovs, Pugarad/Podgrad 34

## Andrej Einspieler: 200 let rojstva / 200. Geburtstag



**16. novembra smo imeli posebno proslavo. Ob 200. letnici rojstva smo se spomnili rojaka iz Sveč, duhovnika Andreja Einspielerja, soustanovitelja Mohorjeve družbe.**

Ob 200-letnici rojstva Andreja Einspielerja, »očeta koroških Slovencev, je SPD »Kočna« iz Sveč 16. novembra 2013 v sodelovanju z Mohorjevo družbo iz Celovca, ki jo je Einspieler soustanovil, Narodnim svetom koroških Slovencev in Krščansko kulturno zvezo priredila spominsko proslavo, ki se je začela s slavnostno mašo v Einspielerjevi rodni fari v cerkvi Sv. Lamberta v Svečah, ki sta jo skupaj darovala ravnatelj Mohorjeve in rektor doma »Sodalitas« v Tinjah Jože Kopeinig in sveški župnik p. Roman Tkauc.

Slavnost se je nadaljevala v Kulturnem domu na Bistrici. Goste, ki so prišli od blizu in daleč, je v polni dvorani pozdravila predsednica društva mag. Alenka Weber, potem pa

je slavnostni govor rec dr. Janko Zerzer predstavil življenje ter duhovniško, politično, novinarsko in socialno delo Andreja Einspielerja.

Bogat kulturni program, v katerem so sodelovali mnogi, ki so po rodu ali imenu povezani z Einspielerjem, je navdušil navzoče: MoPZ »Bilka« iz Bilčovs, združena cerkvena zbor iz St. Janža in Sveč, svetovno znana in priznana mezzosopranistka Bernarda Fink z globoko občutenimi samospevi, njena hči Valentina Inzko z recitacijo pesmi, ki jo je ob Einspielerjevi zlati maši zložil Simon Gregorčič, dr. Fabjan Hafner z dvema pesmima v slovenščini in nemščini ter Tonč Feinig za klavirjem z zanosnima jazzovskima skladbama.

Zadnja beseda pa je ostala slavljencu Andreju Einspielerju samemu, saj je visoki predstavnik za Bosno in Hercegovino dr. Valentin Inzko prebral zahvalo za čestitke ob njegovi zlati maši 1888.

Zadnja beseda pa je ostala slavljencu Andreju Einspielerju samemu, saj je visoki predstavnik za Bosno in Hercegovino dr. Valentin Inzko prebral zahvalo za čestitke ob njegovi zlati maši 1888.

**Am 16. November wurde zunächst mit einem Hochamt und einer würdigen Gedenkveranstaltung im Kulturhaus Feistritz des Priesters, Pädagogen, Politiker und Publizisten Andrej Einspieler (1813-1888), des »Vater der Kärntner Slowenen«, gedacht.**

Aus Anlass der 200. Wiederkehr der Geburt von Andrej Einspieler, des »Vaters der Kärntner Slowenen«, veranstaltete der Slowenische Kulturverein »Kočna« aus Suetschach am 16. November 2013 gemeinsam mit dem

von Einspieler mitbegründeten Hermagoras Verein aus Klagenfurt, dem Rat der Kärntner Slowenen und dem Christlichen Kulturverband eine Gedenkveranstaltung, die mit einer Festmesse in Einspielers Heimatpfarrkirche St. Lambert in Suetschach vom Direktor der Hermagoras und Leiter des Bildungshauses »Sodalitas« in Tainach Jože Kopeinig und dem Ortspfarrer p. Roman Tkauc zelebriert wurde.

Es folgte eine Soiree im Kulturhaus in Feistritz im Rosental. Die von nah und fern angereisten Gäste, die den ganzen Saal füllten, wurden von Mag. Alenka Weber, der Vorsitzenden des Slowenischen Kulturvereins »Kočna« begrüßt. Der Festredner Dr. Janko Zerzer schilderte eindrucksvoll Einspielers Lebensweg, sein Wirken als Priester, Politiker, und Journalist sowie seine nachhaltigen sozialen Initiativen.

Das reichhaltige Kulturprogramm, an dem viele Künstler mitwirkten, die durch ihre Herkunft oder ihren Familiennamen mit dem Jubilar verbunden sind, begeisterte die Anwesenden: Der Männerchor »Bilka« aus Ludmannsdorf, die vereinigten Kirchenchöre aus St. Johann und Suetschach, die weltbekannte und weltberühmte Mezzosopranistin Bernarda Fink mit tiefempfundenen Kunst- und Volksliedern, ihre Tochter Valentina Inzko mit der Rezitation des Gedichts, das Simon Gregorčič, der berühmteste slowenische Dichter seiner Zeit, eigens für Einspielers fünfzigjähriges Priesterjubiläum verfasst hatte, Dr. Fabjan Hafner mit zwei neuen Gedichten in zwei Sprachen und Tonč Feinig am Klavier mit zwei seelenvollen, mitreißenden Jazzkompositionen.

Das letzte Wort blieb dem Jubilar selbst vorbehalten; der Hohe Repräsentant für Bosnien und Herzegovina, Dr. Valentin Inzko verlas Andrej Einspielers Dankesworte für die zahlreichen Glückwünsche zu seinem Priesterjubiläum im Jahr 1888.

PAPIERHOLZ AUSTRIA GMBH

*Frohe Weihnachten*wünscht Ihr Einkäufer für  
**alle Holzsortimente**  
im Rosen- und Gailtal:Ing. Alois Brodnig  
Sinach 60  
9181 Feistritz im Rosental  
Tel. 0664 / 243 69 82  
E-Mail: A.Brodnig@papierholz-austria.at

HEADOFFICE:

FRANTSCHACH 39  
A-9413 ST. GERTRAUD  
P +43 4352 / 20 50  
F +43 4352 / 2050 74

WWW.PAPIERHOLZ-AUSTRIA.AT

**Service für Wald und Holz****Poglejte si  
»črepinjo«  
če ste  
v Gradcu!**Lepe pozdrave  
Tomaž**die scherbe**Stockergasse 2, 8020 Graz. [www.scherbe.com](http://www.scherbe.com)

Gasthaus • Gostilna

**ADAM  
Zerzer**

Suetschach • Sveče

*SREČNO IN ZDRAVO 2014**EIN GLÜCKLICHES**UND GESUNDES 2014***Vesele božične praznike in srečno  
novo leto želi vsem občanom in občankam****Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr  
wünscht allen Gemeindebürgern/Innen****HEDENIK**

Spenglerei und Dachdeckungs GmbH

[www.dach-hedenik.at](http://www.dach-hedenik.at) Tel:04228/3185



**OGRIS**  
**„MIKLAVŽ“**

9072 Ludmannsdorf / Bilčovs 13  
Tel.: +43 4228 2249  
Fax.: +43 4228 2303  
Internet: www.gasthaus-ogris.at  
E-Mail: ogi@gasthaus-ogris.at



*Frohe Weihnachten  
und ein glückliches  
Jahr 2014 wünscht*  
*Vesele božične  
praznike in srečno  
novo leto želi*




**HOLZBAU  
GASSER GmbH**

A-9072 Ludmannsdorf • Bilčovs  
Tel. 0 4228/2219 • Fax 2750  
E-mail: office@holzbau-gasser.at  
Internet: www.holzbau-gasser.at

*Holztechnik in der Zimmerei  
und Tischlerei • Lesna tehnika  
tesarstva in mizarstva*

**UNSERE ERFAHRUNG - IHR VORTEIL  
NAŠA IZKUŠNJA - VAŠA PREDNOST**

*Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht  
Vesel božič in srečno novo leto*

**GASTHAUS / GOSTIŠČE**  
**SEHER**  
*KNABERLE*

**Wellersdorf/Velinja vas**



**k&k**  
kultur&komunikacija  
st.johann•sentjanž



**Reicht  
Klaus**

**FENSTER • TÜREN • KÜCHEN**

Ladinach 219  
9181 Feistritz / Rosental

*Wir wünschen ein gesegnetes  
Weihnachtsfest  
und ein glückliches neues Jahr*

GLEDALIŠKI ABONMA  
**POGLED DLJE**

**kakajček**  


**k&k**  
**PAVILJON**  
Razstave • Ausstellungen



*...wünscht Ihnen ein schönes  
Weihnachtsfest sowie viel  
Glück und Gesundheit im neuen Jahr*

*Vesele božične praznike in srečno novo leto  
Buon Natale e Felice Anno Nuovo*

*Frohe Weihnachten,  
Glück im neuen Jahr!*



**Gasthaus Stefaner**

Suetschach 33  
9181 Feistritz im Rosental  
KÄRNTEN  
Telefon 04228 2135



**UŽNIK**  
**sports**

St. Johann/Št. Janž 70 • 9162 Strau/Struga  
Mobil: +43(0)664-2642999 • Tel. + Fax: +43(0)4228-2023



**peter  
blüml**  
bau- und möbeltischlerei

st. johann/ros. 75  
9162 strau  
04228/38787,  
0664/3304913

wünscht gesegnete  
Weihnachten  
und ein erfolgreiches  
neues Jahr



Vesele božične praznike in srečno novo leto • Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

**Buschenschenke  
u. Jausenstation**  
Familie Kropiunig-Krall

**KURASCH**  
KÄRNTEN  
Suetschach 22,  
9181 Feistritz im Rosental

*Vesele božične praznike  
in srečno novo leto  
Vam želi*

*Frohe Weihnachten  
und ein glückliches  
neues Jahr  
wünscht*



A-9181 Feistritz im Rosental 247, Telefon 04228/2226-0  
A-9023 Klagenfurt, Wiegelegasse 20  
Telefon 0463/22770, Fax 0463/23119



## Tankstelle

Gerald und Sandra Wuzella

9181 Feistritz in Rosental  
Hauptstraße 197  
Telefon 04228/2101  
Mobil 0664/5322007

wünscht gesegnete  
Weihnachten  
und ein erfolgreiches  
neues Jahr



*Frohe Weihnachten und ein glückliches  
neues Jahr wünscht*

## Landgasthaus Lausegger

9181 Feistritz i. R., Dr.-L.-Jungferstraße 16  
Telefon 04228/2146



Schneiderser  
**WEISS**  
9020 Klagenfurt • Spitalgasse 12 • 0463 51 37 52



Vesel božič in srečno novo leto vam želi **Drava Print**

A-9020 Celovec, Tarviser Straße 16

Telefon 0463 50566

Faks 0463 50566-50

[print@drava.at](mailto:print@drava.at)



Slovensko prosvetno društvo »Šentjanž« vabi na / ladet ein zum

# NOVOLETNI KONCERT NEUJAHRSKONZERT

VESEL BOŽIČ IN  
SREČNO NOVO LETO!

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN UND  
ALLES GUTE IM NEUEN JAHR!

Tudi 2014 velja...  
...vaše želje so  
naša naloga!  
Auch 2014 gilt...  
...Ihre Wünsche,  
unser Auftrag!



**POSOJILNICA-BANK**  
Borovlje - Celovec  
Ferlach - Klagenfurt



www.pobo.at

Petek/Freitag  
10.01.2014, 19.30

k & k  
Šentjanž v Rožu/  
St. Johann im Rosental

Nastopajoči / Auftretende:

Otroški zbor / Kinderchor **Rož´ce**  
Šentjakob v Rožu / St. Jakob i.R.

Mladinski zbor / Jugenchor **Danica**  
Šentprimož / St. Primus

Šentjanški tamburaši/  
Tamburizzagruppe St. Johann

MoPZ / Männerchor »**Andrej Permož**«

Novoletni govor / Neujahrsansprache:  
**Trude Wieser-Moschitz**

**Impressum:** Lastnik medija: Volilna skupnost Bistrica v. R. / Wahlgemeinschaft Feistritz im Rosental.

Uredništvo in uprava / Redaktion und Verwaltung: Weizelsdorf/Svetna vas 117, Telefon o 42 28/37 40.

Tisk / Druck: Drava, Tarviser Straße 16, 9020 Klagenfurt/Celovec, Telefon 0463/50566. »Naša Občina / Unsere Gemeinde« je glasilo Volilne skupnosti Bistrica v Rožu in kot taka zastopa njeno politično usmeritev. Edini lastnik »Naše Občine / Unsere Gemeinde« je Volilna skupnost Bistrica v Rožu, A-9162 Šentjanž/St. Johann.

E-Mail: stefan\_pinter@yahoo.de. Postfach / poštni predal 7, 9181 Feistritz/Bistrica.